



Kapitel IX

Mittlerweile hatten sich auch Hopsi, Quirrl und einige andere

Tiere eingefunden, die helfen wollten. Man beschloss, dass ich an der Leine in den Kanal gelassen werden sollte um den beiden „Unglücksmäusen“ zu helfen. „Das hier ist noch besser“

Hopsi

schleppten eine Einkaufsstütze aus Plastik die sich an einer Hecke verfangen hatte. Eigentlich diese Dinger wirklich nicht Umwelt rumliegen, aber manchmal helfen sie dann



herbei,

sollten in der

doch.

Das eine Ende der Leine bekam Orban um den Bauch gebunden, am anderen Ende war die Tüte, mit der ich in den Schacht hinunter gelassen wurde. Zwischen den Enden waren die waren die anderen Tiere, die darauf achteten, dass die Rettungsleine nicht riss. So



schwebte ich langsam in den dunklen Schacht. Unten angekommen kletterte ich auf den Ast und half Fridolin in die Tüte, langsam zogen die Tiere ihn herauf, während ich unten mit Franz wartete, schaute mich dieser etwas bedröppelt durch seine Brille an. „Da beschimpfe ich Dich und Orban, und wer hilft mir nun aus der Patsche - ausgerechnet ihr...“ das Seil kam

wieder herunter - „Sag jetzt nichts, sondern lass dich erst einmal heraufziehen“ erwiderte ich und schon schwebte auch Franz

nach oben. Mir war seine Beinahe-Entschuldigung schon fast etwas peinlich....

Und bevor ich an die Reihe kam begann es zu regnen, wie aus allen Kübeln ... das Wasser klatschte in den Kanal und ich verlor irgendwann den Halt an dem kleinen Ast und droht unterzugehen ...



„Phili ist da noch drin,... und wenn ich den Elefanten aus dem Zoo holen muss, wir müssen „Phili“ da heraus bekommen.“ Das war einwandfrei die Stimme von Urban. „ Der Kater hat recht, los stellt euch nicht so an“, wer das war, könnt ihr kaum erraten - es war wirklich die Stimme vom alten Franz ...

„Du verrückte Maus; hier, fang das Seil, die Tüte ist kaputt gerissen“ diese Stimme konnte ich nicht zuordnen.

Ich sah einen Schatten der bis zu einem kleinen Vorsprung glitt und mir von dort das Ende des Seils zuwarf. „ Halte dich fest, die anderen ziehen dich dann raus, ich war fast zu schwach, aber schaffte es irgendwie die Schlaufe um ich zu binden und wurde dann vorsichtig nach oben gezogen

